Zweiradfahrer bei Wildwechsel gestürzt

Saudumm gelaufen: Wildsau rennt Motorrad um und läuft weiter - zwei Verletzte

Donnerstag 11. Juli 2019 - **Höxter / Ovenhausen (wbn). Sie hatten bei diesem Wildwechsel-Kracher keine Chance: Ein Motorradfahrer (19) und sein Sozius (17) stießen gestern Abend auf der Landesstraße 755 zwischen Ovenhausen und Lütmarsen mit einem Wildschwein zusammen.**

Die Wildsau kam im Schweinsgalopp von links auf die Fahrbahn, brachte das Bike zu Fall und „entfernte sich rasch von der Unfallstelle“ – so die Polizei. Die beiden jungen Männer erlitten leichte Verletzungen, das robuste Borstenvieh war offensichtlich unverletzt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht vom heutigen Tage: „Am späten Mittwochabend, 10.07.2019, gegen 23:30 Uhr, hat es auf der Landstraße 755 zwischen Ovenhausen und Lütmarsen einen Verkehrsunfall mit einem Motorrad und einem Wildschwein gegeben. Hierbei wurden der 19-jährige Motorradfahrer und sein 17-jähriger Mitfahrer leicht verletzt.

Die beiden jungen Männer waren mit dem Leichtkraftrad aus Richtung Ovenhausen kommend in Richtung Lütmarsen unterwegs, als kurz nach dem Ortsausgang Ovenhausen von links ein Wildschwein die Straße überquerte. In der Folge kam es zu einem Zusammenstoß zwischen Motorrad und Wildschwein und die Zweiradfahrer stürzten.

Das Wildschwein blieb offensichtlich unverletzt und entfernte sich rasch von der Unfallstelle. Gerade im Kreis Höxter können Wildunfälle zu jeder Tages- und Nachtzeit passieren. Auch dort, wo kein Warnschild "Wildwechsel" steht. Um das Wildunfallrisiko zu reduzieren, sollten Fahrzeugführer im Wald und an unübersichtlichen Wald- oder Feldrändern den Fuß vom Gas

nehmen und die Geschwindigkeit senken. Wenn Wild an oder auf der Straße steht: Abblenden, kontrolliert abbremsen und hupen. Rechnen Sie immer mit Nachzüglern. Wildunfälle lassen sich nicht immer verhindern.

Sollte eine Kollision mit einem Wild unvermeidbar sein, halten Sie das Lenkrad fest, fahren sie geradeaus und bremsen Sie dabei. Riskante Ausweichmanöver enden schnell im Gegenverkehr oder an einem Baum.“